Turbo-Schnecken Lüdenscheid e.V.

Meine Heimat. Mein Ehrenamt. Mein Verein.

MÄRKISCHER ZEITUNGSVERLAG// Verlagssonderveröffentlichung // 19. März 2022

www.come-on.de



Mit Rudi Völler auf der Bühne

Turbo-Schnecken im Jahr 2005 zuteil. Sie werden vom Landessportbund als einer der Vereine nominiert, die einen der größten Zuwächse an Mitgliedern im zurückliegenden Jahr zu verzeichnen hat.

"Aber zu den Nominierten gehörten allerdings auch zwei Fußballvereine: Borussia Mönchengladbach und

ine große Ehre wird den der 1. FC Köln", erinnert sich Brigitte Klein. Und: "Da haben wir uns keine Hoffnung auf einen Sieg gemacht." Umso größer ist für sie die Überraschung, als Laudator Rudi Völler auf der Bühne den Sieg der Turbo-Schnecken verkündet und einer verdutzten und überglücklichen Vereinsvorsitzenden einen Scheck in Höhe von 15.000 Euro überreicht.



Ein Moment der Vereinsgeschichte für die Ewigkeit. Brigitte Klein (2.v.r.) nimmt von Rudi Völler die Auszeichnung entgegen.

Frank Lesniak GmbH Autoteile · Reifen · Zubehör Werdohler Str. 210 · 58511 Lüdenscheid Tel. 02351 / 12044

Rädermontage

Räder einlagern

Reifen

KFZ-MEISTERWERKSTATT www.arz-lesniak.de

Fit in den Autofrühling

Unsere Montagepreise pro Rad:

Radwechsel ab **6,50** € · Stahlf. ab **10,-** € · Aluf. ab **12,50** € · Altreifenents. ab **3,-** €

Professionell und fachgerecht:

Inspektionen, Reparaturen, Elektrik/ Elektronik,

Klimatechnik, Karrosseriearbeiten für alle Fahrzeuge!

HU/AU



"I'm walking...": Schnell entstanden aus den ersten Lauftreffs auch Walking- und wie hier Nordic-Walking-Gruppen.

FOTO: UWE GRODE

Sportangebot. Wer die Auskünfte lieber telefonisch erfragt, kann die Turbo-Schnecken unter Telefon 0 23 51 /97 444 80 kontaktieren. Und auch per E-Mail ist der Verein zu erreichen: bue-

ro@turbo-schnecken.com

Schnecken-Kontakt

Wer sich für den Verein Turbo-Schnecken Lüdenscheid interessiert, findet umfangreiche

Informationen auf der Inter-

netseite des Vereins unter:

www.turbo-schnecken.de

aber auch direkt im Schne-

ckenhaus an der Bräucken-

den sich kompetente An-

Kurse und das vielfältige

sprechpartner, die Auskunft

geben – beispielsweise über

straße 95 in Lüdenscheid, fin-

"Ich wollte nur laufen": Wie aus einer Idee der größte Sportverein Lüdenscheids wurde

Von Edda Scharfe

Das Ehrenamt leistet einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. In dieser Serie möchten wir daher den Blick auf das große Engagement der Menschen in der Region lenken, Vereine und ihre Arbeit vorstellen. Diesmal im Fokus: Turbo-Schnecken Lüdenscheid e.V..

Turbo-Schnecken Lüdenscheid e.V.

chnecken gelten nicht als die schnellsten Tiere auf der Welt. Aber wenn sie den Turbo dazu schalten, sieht das schon ganz anders aus. Bestes Beispiel, der Lüdenscheider Turbo-Schnecken-Verein. 2200 Mitglieder finden hier Woche für Woche das Sportangebot, das zu ihnen passt. Junge und ältere Menschen sind das, fitte Läufer, alte Hasen in Sachen Sport, aber auch Menschen, die nach einer schweren Krankheit erst wieder auf die Beine kommen und mobil werden müssen. Sie alle

sind Turbo-Schnecken. Doch ohne eine Frau wäre all dies überhaupt nicht möglich gewesen. Gäbe es den Verein nicht und würde sich dieser bis heute nicht stetig weiterentwickeln. Gemeint ist Brigitte Klein, immer wieder liebevoll "Ober-Schnecke" genannt.

"Ich wollte nur laufen" Und das kam so: "Ich habe

Anfang der 90er-Jahre mit dem Tennis angefangen, aber mir fehlte die Kondition für lange Matches", erzählt Brigitte Klein. Abhilfe soll ein Lauftraining schaffen. "Ich wollte nur laufen, aber hatte keine Lust, das alleine zu tun." Gleichgesinnte müssen her und um die zu finden, wendet sie sich an die Krankenkasse AOK. Die haben Interesse, doch um einen Lauftreff überhaupt anbieten zu können, benötigt Klein einen Lauftreffleiter-Schein. Sie macht den Schein und die AOK organisiert einen Infoabend, um Laufanfänger für einen Lauftreff zu finden.

35 Gleichgesinnte kommen zu dem Abend und trainieren von da an Woche für Woche gemeinsam. Ihr Ziel: nach zehn Wochen eine halbe oder sogar eine ganze Stunde am Stück laufen zu können. Der Lauftreff wird zum vollen Erfolg. Die Teilnehmer werden schnell mehr und schon nach kurzer Zeit treffen sich abends im Nattenberg-Stadion mehr als

Auch das gehört zu den Turbo-Schnecken: Work-out-Partys, bei denen die Mitglieder neue Sportarten ausprobieren oder sich körperlich eine Zusatzeinheit gönnen können.

100 Läufer an verschiedenen Wochentagen zum Training "Laufen ohne Schnaufen" wie der Kurs damals noch hieß. "Von den anderen Sportlern wurden wir belächeit, wenn wir amangs immer wieder stehen blieben oder nur mal zügig gingen", erinnert sie sich. Doch davon lassen sich die Sportler nicht entmutigen. Brigitte Klein schafft ihr Ziel und alle andern Läufer auch.

Aus dem Teilnehmerfeld rekrutiert Klein immer neue Trainer, die ebenfalls einen Lauftreff-Schein machen und schließlich Untergruppen anbieten. "So hatte jeder Sportler die Möglichkeit, nach seiner Kondition und Schnelligkeit zu trainieren."

Gehversuche bei Rot-Weiß Lüdenscheid

"Schließlich kam dann die Idee auf, sich dem Sportverein Rot-Weiß Lüdenscheid anzuschließen", erzählt Klein. Mit zehn Läufern setzt sie die Idee um. "Nach zehn Jahren waren wir dann schon 700 Läufer", erinnert sie sich. Die anfangs belächelten Läufer sind zur starken Truppe geworden. Walking und Nordic-Walking ergänzten damals schon das klassische Lauftraining, was den Sportlern zudem immer größeren

Zulauf beschert.

"Doch dann kam die Krise bei Rot-Weiß", erinnert sich Brigitte Klein. "Wir mussten uns entscheiden, wie es weitergeht. Immer mehr Gruppen verließen den Verein, auch, weil ihnen nicht die Beachtung zuteilwurde, die insbesondere die Fußballer bekamen." Schließlich steht für die Läufer um Brigitte Klein im November 2000 fest: Wir machen uns selbstständig! Die Geburtsstunde der Turbo- und immer wieder schliefen Schnecken. "Das war die besgitte Klein auch heute noch sicher. Für Rot-Weiß ist diese Entscheidung hingegen ein Desaster. 670 Mitglieder kündigen auf einen Schlag.

Ab 1996 bieten die Turbo-Schnecken nun nicht mehr nur Laufkurse an, sondern auch Rücken-, Fitness- und die ersten Seniorenkurse. Auf 16 verschiedene Hallen in Lüdenscheid verteilt, trainieren Sportler als Turbo-Schnecken. "Das konnte so nicht bleiben", sagt Klein. Eine eigene Unterkunft musste her – gemietet oder gekauft.

Metall und Sport: Das Schneckenhaus

Dann werden sie auf eine Immobilie aufmerksam, die auf den ersten Blick nicht viel hermachte. Die denkmalge-



Brigitte Klein, Vorsitzende. "Ober-Schnecke" und Herz der Turbo-Schnecken Lüdenscheid.

schützte alte Maschinenfabrik "Hesse & Jäger". "Es war wie in einer Ruine. Vieles war kaputt, überall fanden sich Überreste der alten Fabrik auch Obdachlose hier drin", te Entscheidung", ist sich Bri- erinnert sich Klein. Und dennoch wagt sie mit dem damaligen Vorstand 2008 den Schritt und ersteigert für die Turbo-Schnecken das 6 500 Quadratmeter große Grundstück samt Fabrikgebäude an der Bräuckenstraße 95. Erst vier Jahre später kann der Verein dann endlich seine Pläne, in dem Gebäude ein Sport- und Vereinszentrum zu errichten, in die Tat umsetzen. Die Umbauarbeiten beginnen und nicht nur die Lüdenscheider schauen mit Argusaugen darauf, was hier entsteht, sondern auch die Stadtverwaltung, die Politik und das Denkmalamt.

> Mit unglaublicher Energie suchen und finden die Schnecken Fördertöpfe und schöpfen sie aus und lassen sich auch von bösen Überraschungen während des Umbaus nicht aus der Ruhe bringen. In ihren Mittagspausen sind Brigitte Klein und ihr ehrenamtliches Bauteam auf der Baustelle, sind Bauherren für ein Mammutprojekt. "Gut, dass wir das gemacht haben", sagt Brigitte Klein im Nachhinein, gibt aber auch zu, dass sie so manches Mal daran gedacht hat, "die Brocken einfach hinzuschmeißen".

Sportlich geht immer etwas Neues

Am 22. Februar 2014 dann die große Eröffnung des Schneckenhauses.



AOK NordWest. Die Gesundheitskasse



Alsenstraße 9 | Lüdenscheid | Tel. 0 23 51/677 0 655

www.gardinen-zimmer.de

Turbo-Schnecken Lüdenscheid e.V.

Meine Heimat. Mein Ehrenamt. Mein Verein.

MÄRKISCHER ZEITUNGSVERLAG// Verlagssonderveröffentlichung // 19. März 2022

www.come-on.de

GIOVANNI TRIOLO

FRISEURE

Hairstylist · Friseurmeister Great Lengths Specialist

GUTSCHEIN

10% Rabatt

auf jede Dienstleistung o

bei Vorlage dieser Anzeige

im März 2022

Bromberger Str. 16

58511 Lüdenscheid

Tel. 0 23 51/ 9 74 07 09

www.giovanni-triolo.de



Turbo-Schnecken Lüdenscheid e.V.

Von der Schrottimmobilie zum Schmuckstück

Von Edda Scharfe

in Schmuckstück ist aus der alten Fabrik entstanden, das einerseits der Tradition Rechnung trägt und andererseits ein modernes Umfeld für ein vielfältiges sportliches Angebot bietet. 2 200 Quadratmeter für den Sport gehören jetzt den Turbo-Schnecken. Ein Fitnessstudio gehört dazu, aber auch Kursräume für nahezu 30 verschiedene Sportarten, ein Spinningraum, Duschen,

Frühlingserwachen im Schneckenhaus

er die Turbo-Schnecken und /oder das Schneckenhaus einmal kennenlernen möchte, hat beim "Frühlingserwachen" am Sonntag, 3. April in der Zeit von 10 bis 15 Uhr eine Gelegenheit dazu. Bei der Veranstaltung können Gäste Informationen über das Kursangebot der Schnecken erhalten oder den druckfrischen Kurs-Flyer gleich mitnehmen. Auf der hauseigenen Boule-Anlage darf an diesem Tag gesportelt werden und für die jungen Gäste steht ein kleiner Parcours bereit. Dazu gibt es die für die Schnecken schon obligatorische Bratwurst und Getränke. Kostenfreie Parkplätze stehen auf dem Gelände zur Verfügung.

Das Frühlingserwachen wollen die Turbo-Schnecken zudem dazu nutzen, um Spenden für Geflüchtete aus der Ukraine zu sammeln, die in Lüdenscheid untergebracht werden.



Gemeinsam feiern, wie hier bei einem Sommerfest des Vereins, wollen die Turbo-Schnecken auch ihr "Frühlingserwachen" Anfang April. FOTO: UWE GRODE

Umkleiden sowie viel Platz für eine Kinderbetreuung. Ein 100 Quadratmeter großer Outdoor-Campus entstand erst in Pandemiezeiten und ergänzt seitdem das ohnehin schon vielfältige Angebot Präventionskurse gehören

im Schneckenhaus ebenso zum Alltag, wie Rehakurse für Patienten mit orthopädischen, onkologischen, neurologischen, psychiatrischen, kardialen (unter ärztlicher Kontrolle) und pulmonalen Erkrankungen und ganz neu für Patienten, die einen Schlaganfall erlitten haben. Aber auch Menschen, die unter einer Demenz leiden, finden im Schneckenhaus ein sportliches Angebot, um durch den Sport das Fortschreiten ihrer Erkrankung zu verlangsamen.



Ein Schmuckstück ist das Schneckenhaus geworden. Dabei war es dem Verein wichtig, so viele historische Elemente wie möglich zu erhalten. FOTO: HANS JÜRGEN LANDES

Ehrenamt wird großgeschrieben "Die Trainer für all diese Angebote kommen zu 98 Pro-



Schrottreif war nicht nur dieses Auto, dass die Turbo-Schnecken in der alten Maschinenhalle ihres Schneckenhauses fanden.

zent aus unserem Verein", sagt Brigitte Klein stolz. Denn sie sind alle Ehrenamtliche wie sie selbst. "Auch die Ideen für neue Kurse und Angebote kommen eigentlich immer von unseren Mitgliedern", ergänzt sie. Ein Beitrag für die Allgemeinheit, der nicht zu unterschätzen und schon gar nicht selbstverständlich ist. Denn jeder Kurs bedarf nicht nur der passenden Trainerlizenzen und Fortbildungen, sondern auch jeder Menge Freude, die Teilnehmer Woche für Woche aufs Neue zu motivieren.

"Ich wollte nur laufen", er-

zählt Brigitte Klein und legt damit den Grundstein für den größten Lüdenscheider Sportverein. Bis heute engagiert sie sich tagtäglich für ihre Turbo-Schnecken und das Schneckenhaus. Mit Herzblut und mit Leidenschaft, die ihresgleichen sucht.

Doch Lob gibt sie lieber gleich weiter: "Ich bin stolz auf mein Team, das immer hinter mir gestanden und mitgewirkt hat", sagt sie. Und: "Ich bin auch dankbar. Durch die jahrelange Vereinsarbeit habe ich nicht nur viele Menschen kennengelernt, es sind auch viele Freundschaften daraus entstanden."

Immer dasselbe

Sauberkeit kommt nicht von selbst. Sie muss immer wieder aufs Neue produziert werden. Unsere professionellen Reinigungsleistungen sorgen in regelmäßigen Intervallen dafür, dass sich der Schmutz schnell und gründlich aus dem Staub macht. Damit Büros und sonstige Räumlichkeiten immer sauber dastehen.



Eichenauer Gebäudeservice Kirchstraße 1 · 58515 Lüdenscheid Fon: 02351/939888 · Fax: 9398877



Zuletzt 5800 Läufer am Start 18. Firmenlauf ist für August 2022 in Planung

eit 2003 gehört der AOK-Firmenlauf zum festen Termin im Veranstaltungskalender der Stadt Lüdenscheid. Initiiert von den Turbo-Schnecken und mit Unterstützung der Krankenkasse, nahmen beim ersten Lauf schon 3500 Läufer aus 223 Firmen teil. Sport und Beruf miteinander zu verbinsind damals wie heute die Gedanken hinter dem Firmenlauf, der unter dem Motto Spaß statt Tempo" steht.

Nach pandemiebedingten Absagen im Jahr 2020 und 2021, soll in diesem Jahr nun wieder ein Firmenlauf stattfinden. Am Freitag, 12. August, führt er die Läufer, Walker und Nordic-Walker auf

rund 5,6 Kilometern quer durch die Straßen Lüdenscheids. "Wir hoffen, dass das alles klappt", sagt Brigitte Klein, die aber optimistisch ist, dass der aufgeschobene 18. Firmenlauf endlich stattfinden kann – wenn auch eventuell unter Auflagen der Stadt.

den und als Team zu wachsen wie Firmen und Beschäftigte auf die Firmenlauf-Ankündigung reagieren. Zuletzt starteten immerhin 5800 Läufer aus 350 Firmen-Teams.

Wer schon jetzt über den Firmenlauf 2022 auf dem Laufenden bleiben möchte, findet alle wichtigen Informationen dazu kurzfristig auf einer eigenen Homepage unter www.lauf-im-kreis.de



Auf die Plätze, fertig, los: In diesem Sommer soll endlich wieder ein Firmenlauf in Lüdenscheid starten. FOTO: ARCHIV/ WESLEY BAANKREIS

Übrigens: Firmen, die den Preis für den kreativsten Firmenauftritt beim 18. Firmenlauf ergattern möchten, kön-

nen sich schon mal Gedanken machen. Denn auch diesen Wettbewerb ist für die Großveranstaltung im Sommer in Planung.



Die Schnecke wird Markenzeichen

Warum die Turbo-Schnecken heißen, wie sie heißen

eil Schnecken nun mal nicht die schnellsten Tiere sind, wundern sich bis heute immer wieder Leute über den Namen "Turbo-Schnecken". Denn eigentlich sind doch gerade die Läufer, Walker und Nordic-Walker ziemlich zügig unterwegs. "Der Name passt perfekt", sagt Brigitte Klein. Denn er gibt ziemlich gut das wieder, was beim Sport passiert. Mal ist man schwerfällig, langsam und kommt irgendwie nicht so gut voran. So wie eine Schnecke eben. Und ein anderes Mal fluppt es, als ob man einen Turbo dazu geschaltet

Der Name entstand übrigens schon ganz zu Beginn der ersten von Brigitte Klein



Turbo-Schnecken on Tour: Gut gelaunt, fit und natürlich in den roten Trikots mit Schnecken-Logo nahmen diese Schnecken am Karstadt-Marathon teil. FOTO: TURBO-SCHNECKEN E.V.

wollten einen Namen für unsere Gruppe haben und haben dafür die Läufer nach

organisierten Lauftreffs. "Wir Vorschlägen gefragt. Unter denen war auch der Name "Turbo-Schnecken" von Michaela Oberst erfunden", erinnert sich Klein. Die Schnecken stimmten ab und der Mehrheit fand den Namen ebenso passend, wie Brigitte Klein. Inzwischen sind Name und Logo sogar gegen Nachahmer geschützt worden.

Heute ist längst nicht mehr nur der Name auffällig und vor allem eingängig. Auch die Vereins-Trikots fallen auf und bleiben in Erinnerung.

Die Turbo-Schnecken kommen rum und sind schon so manchen Marathon gelaufen. "Mir ist besonders der New York-Marathon im Jahr 1991 im Gedächtnis geblieben, als wir das Ziel im Central Park erreichten", erzählt Klein. Aber auch beim Karstadt-Marathon, beim Wein-Marthon im Medoc oder beim Köln-Marathon sind die Turbo-Schnecken unter vielen anderen Veranstaltungen schon dabei gewesen.



Sie haben ein gemeinnütziges Projekt im Kopf, Ihnen fehlen die finanziellen Mittel? Nutzen Sie unsere Crowdfunding-Plattform!

Der Clou: Ihre Spende wird von uns bezuschusst.



